

\_\_\_\_\_  
(Name, Vorname des Antragstellers)

\_\_\_\_\_  
PLZ, Wohnort

\_\_\_\_\_  
Straße, Haus-Nr.

An den  
Hochsauerlandkreis  
Fachdienst Wasserwirtschaft  
Steinstraße 27  
59872 Meschede

\_\_\_\_\_  
Telefon / E-Mail-Adresse

\_\_\_\_\_  
Datum

**Antrag  
auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Benutzung eines Gewässers**

Entnahme von Wasser aus dem Grundwasser/einem Gewässer und Wiedereinleitung des gebrauchten Wassers \*)

I. Ich beantrage für - mich - \_\_\_\_\_  
die wasserrechtliche Erlaubnis, auf dem Grundstück

Gemarkung \_\_\_\_\_ Flur \_\_\_\_\_ Flurstück(e) \_\_\_\_\_

unmittelbar Wasser aus dem Grundwasser / dem Gewässer \_\_\_\_\_

bis zu

\_\_\_\_\_ Liter pro Sekunde \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> pro Tag

\_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> pro 2 Stunden \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> pro Jahr

zu entnehmen, zur

\_\_\_\_\_

zu verwenden und

II. in gleichem Umfang, abzüglich Verdunstungs- oder der durch den Gebrauch eingetretenen sonstigen Verluste  
auf dem Grundstück

Gemarkung \_\_\_\_\_ Flur \_\_\_\_\_ Flurstück(e) \_\_\_\_\_

dem \_\_\_\_\_ - wieder - zuzuleiten.\*)

Angaben über die Eigentumsverhältnisse:

a) Eigentümer(in) des Grundstückes, auf dem die Entnahme erfolgt

\_\_\_\_\_  
Flussgebietskennzahl: \_\_\_\_\_ Nr. der topogr. Karte: \_\_\_\_\_

[Gauß-Krüger] Rechtswert: \_\_\_\_\_ Hochwert: \_\_\_\_\_

[UTM-Koordin.] Ostwert: \_\_\_\_\_ Nordwert: \_\_\_\_\_

b) Eigentümer(in) des Grundstückes, auf dem die Wiedereinleitung erfolgt

\_\_\_\_\_  
Flussgebietskennzahl: \_\_\_\_\_ Nr. der topogr. Karte: \_\_\_\_\_

[Gauß-Krüger] Rechtswert: \_\_\_\_\_ Hochwert: \_\_\_\_\_

[UTM-Koordin.] Ostwert: \_\_\_\_\_ Nordwert: \_\_\_\_\_

\*) Zutreffendes ankreuzen oder einsetzen, Unzutreffendes streichen

**Erforderliche und beizufügende Antragsunterlagen (jeweils 3-fach):**

1. Erläuterungsbericht

mit ausführlichen Angaben über Art, Umfang und Zweck der beabsichtigten Benutzung, Menge des zu gebrauchenden Wassers, Entnahmbauwerke, Zu- und Ableitungen sowie die Einleitungsbauwerke.

2. Einverständniserklärung

der vorseitig bezeichneten Grundstückeigentümer, sofern der Antragsteller nicht selbst Eigentümer ist.

3. Übersichtskarte im Maßstab 1 : 25.000 oder 10.000

mit durch einen roten Kreis gekennzeichnete(r) Benutzungsanlage

4. Lageplan im Maßstab 1:500 oder größer

mit Eintragungen der in Anspruch genommenen Grundstücke und Gewässer sowie aller zur Benutzung erforderlichen Anlagen. Soweit nicht die Übersichtlichkeit darunter leidet, sind Namen der Grundstückeigentümer einzutragen. Die Himmelsrichtung muss ebenfalls eingetragen werden.

5. Zeichnungen bzw. Skizzen der Bauwerke

Entnahme- und Einleitungsbauwerke, Überläufe und Entleerungsvorrichtungen, soweit vorhanden und vorgesehen, Querprofile und Längenschnitte der Benutzungsanlagen. Es genügt ein Längenschnitt, durchlaufend vom Entnahmbauwerk über die Zuleitung, die Benutzungsanlage und die Ableitung bis zum Einleitungsbauwerk.

6. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Hinweis:** Die Unterlagen sind mit Ort und Datum zu versehen und vom Antragsteller sowie dem Entwurfsverfasser zu unterzeichnen

\_\_\_\_\_  
(Entwurfsverfasser)

\_\_\_\_\_  
(Antragsteller)